



Rudolf Meyer GmbH  
Annaberger Straße 42  
08352 Raschau-Markersbach

Telefon 03774/81171  
Telefax 03774/822905  
E-mail betonrakete@web.de  
www.beton-meyer.de

## Produktdatenblatt

**Hohldiele aus Stahlbeton, Form A, Dicke 80 mm  
bemessen nach DIN 1045  
zur Verwendung als Decken- und Dachplatten**

### Baustoffe:

Beton C 20/25  
Betonstahl BSt 500 S nach DIN 488

### Bewehrung:

3 Tragstäbe Durchmesser 6 mm mit Endhaken  
Querschnitt 0,849 cm<sup>2</sup> Biegebemessung

### Bemessung:

Länge in mm	Breite in mm	Höhe in mm	max. Öffnungsweite in mm	Auflagerlänge in mm -..minimum-	max. aufnehmbare Belastung in kN/m <sup>2</sup>
990	330	80	830	80	15,90
1090	330	80	930	80	13,00
1190	330	80	1030	80	10,90
1290	330	80	1130	80	9,20
1390	330	80	1230	80	7,90
1490	330	80	1330	80	6,90
1590	330	80	1430	80	6,00
1690	330	80	1530	80	5,30
1790	330	80	1630	80	4,70
1890	330	80	1730	80	4,20
1990	330	80	1830	80	3,80

### Anwendungsbereich:

Für Deckenkonstruktionen und gleichzustellende Dächer bei gleichmäßig verteilten, vorwiegend ruhenden Lasten. Die max. zulässige Verkehrslast beträgt 5,00 kN/m<sup>2</sup>.



Rudolf Meyer GmbH  
Annaberger Straße 42  
08352 Raschau-Markersbach

Telefon 03774/81171  
Telefax 03774/822905  
E-mail betonrakete@web.de  
www.beton-meyer.de

### **Brandschutz:**

Feuerwiderstandsklasse F 30-A nach DIN 4102

### **Umweltbedingungen:**

Ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen dürfen Stahlbetonhohldielen nur in ständig trockenen, geschlossenen Räumen verwendet werden. DIN 1045, Tabelle 10

### **Kennzeichnung:**

Die Einbaulage ist durch den Stempeldruck „oben“ auf jeder Hohldiele gekennzeichnet.

### **Montage, Verlegung und Einbau:**

- Stapelung, Verladung, Transport grundsätzlich hochkant
- Mindestauflager auf Stahlträger  $\min a = 8,0 \text{ cm}$
- Mindestauflager auf Mauerwerk  $\min a = 10,0 \text{ cm}$
- Sicherung während der Montage durch lastverteilende Bohlen ab Einzellasten  $> 1,0 \text{ kN}$
- Vorkehrungen gegen Verschieben und Abgleiten treffen
- Einbaulage grundsätzlich nur entsprechend der Kennzeichnung, sonst Tragfähigkeitsverlust
- bei Einbau in tragende Wände sind die Dielen auf Mörtel MG III zu verlegen, und entstehende Hohlräume satt zu verfüllen
- Verankerungs- und Verbindungsmittel müssen gegen Korrosion ausreichend geschützt sein

**Die Verwendung vorstehender Tabelle entbindet den Bauherren nicht von seiner Verpflichtung, eine Baugenehmigung einzuholen und im Rahmen einer statischen Berechnung das Zustandekommen der Gesamtlast  $q$  in  $\text{kN/m}^2$  durch Aufstellen der einzelnen Berechnungsgewichte nachzuweisen.**